



Teilen:



merken



drucken |



GÖRLITZ

30.12.2019 13:00 Uhr

Norwegen-Rückkehrer bleiben in Görlitz

Familie Altmann-Oettel lebt seit einem Jahr in Görlitz. Sie fühlen sich hier wohl. Ihre Entdeckerfreude ist noch nicht gestillt.



Familie Altmann-Oettel wohnt seit einem Jahr in Görlitz. Zuvor lebten sie 13 Jahre in Norwegen: Finja (9), Nico Oettel (42) und Ina Altmann-Oettel (42). © André Schulze

Von Susanne Sodan

🕒 1 Min. Lesedauer

Als Familie Altmann-Oettel nach Görlitz kam vor fast genau einem Jahr, waren sie zu viert: Nico Oettel und Ina Altmann-Oettel sowie ihre beiden jüngsten Töchter Finja und Nele. Insgesamt hat das Paar vier Töchter. Die Zweitälteste wohnt jetzt



Teilen:



merken



drucken |

Ehepaar Altmann-Oettel will auf jeden Fall noch bleiben.



AB AUF DEN GRILL

Ab auf den Grill

Worauf muss man beim Grillen achten und was schmeckt am besten auf dem Grill? Egal zu welcher Jahreszeit - Grillen macht immer Spaß und verbindet.

Nico Oettel und seine Frau Ina kennen sich seit ihrer Schulzeit in Chemnitz. Sie haben schon zig Orte auf der Welt gesehen - und an so einigen schon gelebt. Nach der Schulzeit zogen die beiden für ihre Ausbildung nach München, kurz danach an die Ostsee, und dann noch ein Stück weiter gen Norden: In den 13 Jahren vor Görlitz lebte die Familie in Norwegen, bei Trondheim. Es war mal wieder Zeit für Veränderung, erklärte Nico Oettel vor einem Jahr, als die SZ die damaligen Neuankömmlinge vorstellte. Es gab nicht den einen ausschlaggebenden Punkt, nach Deutschland zurückzukehren, es war einfach die Neugier auf einen neuen Ort.

Weiterführende Artikel



Ein Umzug von 1 800 Kilometern

Nach 13 Jahren in Norwegen ist Familie Altmann-Oettel zurück nach Deutschland gezogen. Die Wahl fiel auf Görlitz.

Auch nach 13 Jahren Norwegen keine Schneefreunde

Neugier auf Neues, das hat Ina Altmann-Oettel sogar zu ihrem Beruf gemacht. Sie ist gelernte Krankenschwester, in Norwegen hat die Familie eine Zeit lang in einer Hausgemeinschaft mit Menschen mit Behinderung gelebt und gearbeitet. In Görlitz führt Ina-Altmann Oettel den Internet-Reiseblog "Mit Kind im Rucksack". An den Wochenenden ist die Familie fast immer



Teilen:     merken  drucken |

"Es ist schon, Deutschland wiederzuentdecken", erzählt Ina Altmann-Oettel. "Und hier herrscht nicht mehr so viel Winter", sagt sie mit einem Schmunzeln. "Wir waren nie so die großen Schneefreunde." Das konnten auch 13 Jahre Norwegen nicht ändern. Von ihren Reisen und Entdeckungen erzählt Ina Altmann-Oettel auf ihrem Blog, die Fotos steuert Nico Oettel bei. Er ist Bauzimmerer und Hobbyfotograf.

Es war nicht nur privat ein bewegtes Jahr für die Familie, sondern auch politisch. Ihr erstes Jahr in Görlitz war ein Jahr des Wahlkampfes. Den haben sie schon als ziemlich hart wahrgenommen. "Wenn man in die sozialen Medien geht, es herrscht viel Hass und Intoleranz. Es kommen keine Diskussionen mehr zustande", beschreibt Ina Altmann-Oettel ihren Eindruck. "Es wird auf seinem Standpunkt beharrt, man hört andere Ansichten nicht mehr."

Froh über Octavian Ursus Wahlsieg

Altmann-Oettels sind viel in den sozialen Netzwerken unterwegs, bringen sich häufig in Diskussionen ein, auch wenn die nicht immer sachlich laufen. "Die, die sich vielleicht nicht äußern, aber mitlesen, sollen sehen: Da sind Leute, die gegenhalten", erklärt Nico Oettel. Erleichtert sind sie, dass letztlich bei der OB-Wahl von Görlitz Octavian Ursu das Rennen gemacht hat. "Eine der beiden Frauen wäre mir eigentlich lieber gewesen, ich hätte gerne eine Frau als OB gesehen", sagt Ina Altmann-Oettel. Hätte AfD-Kandidat Sebastian Wippel die Wahl gewonnen, "dann hätten wir wirklich überlegt, wieder wegzuziehen. Die Angst war schon da", sagt Ina Altmann-Oettel.

Beängstigend findet sie in Görlitz, wie sehr die AfD etabliert sei in der Gesellschaft. "Bei uns im Viertel geht es ja noch, aber es gibt schon so einige offen rechts gerichtete Leute in Görlitz." Als beispielsweise das Basta dieses Jahr Jubiläum feierte, war die Musik auch im Nikolaiviertel zu hören, ebenso eine Stimme aus der Nachbarschaft, die versucht habe, gegen die



Teilen:     merken  drucken |

bunt-Demos hat man gesehen, wie viele Leute sich dagegenstellen."

In Görlitz ist noch so vieles zu entdecken

Es ist eigentlich eine schöne Stadt, sagt Ina Altmann-Oettel. Die sie gewählt haben, weil man hier gut per Zug drei Länder entdecken kann. "Daraus könnte man noch mehr machen." Die Diskussionen um die Elektrifizierung der Bahnstrecken, die schon so lange läuft, hat sie auch als Görlitz-Neuling mitbekommen. "Ein schnellerer Bahnanschluss, also die Elektrifizierung wäre schön."

Auch das sehen Altmann-Oettels als großen Vorteil in Görlitz. Eine Stadt, die viele Ideengeber habe. Von dem Kreis, der mit "Jakobs Söhnen" und anderen Geschäften und Einrichtungen die Jakobstraße in der Innenstadt wiederbelebt bis zum Kühlhaus in Weinhübel. Ein Grund, warum sie sich in Deutschland für Görlitz entschieden haben, ist die Schullandschaft. Mit dem Kindergarten für die Jüngste ist die Familie derzeit zwar nicht ganz glücklich, aus Norwegen kennen sie ein mehr bedürfnisorientiertes System. Die Zweitjüngste, Finja, fühlt sich an ihrer Schule dagegen sehr wohl. Auch beim Schulsystem gebe es starke Unterschiede zwischen Norwegen und Deutschland. "Wir wollten keinen so harten Übergang", erzählt Ina Altmann-Oettel, deshalb fiel die Entscheidung auf die Waldorfschule. Vielleicht nicht für immer, aber für eine Weile bleiben sie noch in Görlitz. Denn auch nach einem Jahr gebe es hier noch viel zu entdecken.

[Mehr Nachrichten aus Görlitz lesen Sie hier](#)

[Mehr Nachrichten aus Niesky lesen Sie hier](#)

Spiel dieses Game für 1 Min un...

Planet Capture | Anzeige



Teilen:



merken



drucken |

Städteaufbauspiel ein Muss. Kein...

Forge Of Empires - Free Online Game | Anzeige

Polizei erschießt Autofahrer...

Ein Autofahrer zückt nach einem Unfall ein Schwert. Polizisten schießen ...

SAECHSISCHE.DE

Hörgeräte: Mit diesem Trick sparen Sie jetzt bis zu 1.500€

Gutes-Hoeren.de | Anzeige

Das machen Hotels mit ihren frei...

Secret Escapes | Anzeige

*sächsische.de ist ein Produkt der DDV  MEDIENGRUPPE

Unsere Partner



Semperoper
Dresden



Abo

sächsische.de-Abo

Print-Abo

E-Paper-Abo

SZ-Card

SZ-Recht

Aboservice

Service

Kontakt

Leserbriefe





Teilen:



media4all

merken



drucken |

Anzeigenannahme
News als Push erhalten
Newsletter

Portale

- E-Paper
- sz-immo
- sz-jobs
- sz-trauer
- sz-reisen
- sz-ticketservice
- augusto-Veranstaltungskalender
- sz-pinnwand
- dawo-dresden
- EditionSZ
- journalist-werden
- Unternehmerpreis
- Wirtschaft in Sachsen
- sz-gewinnspiel
- Prospektverteilung

Kooperationspartner

- Kreditvergleich
- Girokontenvergleich
- Termingeldvergleich
- Tagesgeldvergleich
- Kreditkarten
- Aktiendepotvergleich
- Kfz-Versicherung
- Gasvergleich
- Stromvergleich
- Börse
- Produktvergleich

